



Antrag der AfD-Kreistagsfraktion auf Erstellung eines Konzeptes: „Sport gegen Gewalt“

VO/2024/138	Fraktionsantrag
öffentlich	Datum: 22.04.2024
<i>FD 3.4 Schul- und Kulturwesen</i>	Ansprechpartner/in: Flemming Caruso-Mohr
	Bearbeiter/in: Stefan Engel

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
13.05.2024	Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung (Entscheidung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für den Themenkomplex ‚Sport gegen Gewalt‘ zu erstellen. In diesem Konzept sind Personalkosten, die realisierbare Höhe einer monatlichen Förderung, mögliche Partnervereine, die Gesamtkosten eines solchen Maßnahmenpaketes, Ideen zur Umsetzung sowie Möglichkeiten zur öffentlichen Bewerbung mit zu erfassen.

Das Konzept soll durch eine kooperative Zusammenarbeit mit verschiedenen Sportvereinen im Kreis Rendsburg- Eckernförde erarbeitet werden. Als Zielgruppe für ein solches Konzept sind Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringen Einkommen, Bürgergeldempfängern sowie aber auch aus sozial abgehängten Milieus gedacht, die durch die nachweisbare Ausgleichfunktion von sportlicher Betätigung aber auch Bildung von Kameradschaft, Mannschaftsgeist und Zusammenhalt im Leben gefestigt und gleichzeitig gesundheitlich gefördert werden sollen.

Die Ergebnisse sollen bis September 2024 in einer geschäftlichen Mitteilung dem Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung vorgestellt werden.“

Sachverhalt

Der Sachverhalt ergibt sich aus dem anliegenden Antrag.

Relevanz für den Klimaschutz

Keiner

Finanzielle Auswirkungen

Noch nicht bekannt.

Anlage/n:

1	AfD_Antrag_Erstellung eines Konzeptes Sport gegen Gewalt
---	--



Herr
Flemming Caruso-Mohr
Kaiserstraße 8
24768 Rendsburg

Rendsburg, 19.04.2024

Antrag auf Erstellung eines Konzeptes: „Sport gegen Gewalt“

Sehr geehrter Herr Mohr, sehr geehrter Herr Harders,

hiermit beantragt die AfD-Fraktion für die kommende Sitzung des Ausschusses Schule, Sport, Kultur und Bildung:

„Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für den Themenkomplex ‚Sport gegen Gewalt‘ zu erstellen. In diesem Konzept sind Personalkosten, die realisierbare Höhe einer monatlichen Förderung, mögliche Partnervereine, die Gesamtkosten eines solchen Maßnahmenpaketes, Ideen zur Umsetzung sowie Möglichkeiten zur öffentlichen Bewerbung mit zu erfassen.

Das Konzept soll durch eine kooperative Zusammenarbeit mit verschiedenen Sportvereinen im Kreis Rendsburg-Eckernförde erarbeitet werden. Als Zielgruppe für ein solches Konzept sind Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringen Einkommen, Bürgergeldempfängern sowie aber auch aus sozial abgehängten Milieus gedacht, die durch die nachweisbare Ausgleichfunktion von sportlicher Betätigung aber auch Bildung von Kameradschaft, Mannschaftsgeist und Zusammenhalt im Leben gefestigt und gleichzeitig gesundheitlich gefördert werden sollen.

Die Ergebnisse sollen bis September 2024 in einer geschäftlichen Mitteilung dem Ausschuss Schule, Sport, Kultur und Bildung vorgestellt werden.“

Begründung:

Die Gewalt zwischen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, auch durch die Bildung von Parallelgesellschaften, nimmt stetig zu. Sport fördert Teambuilding, Eigen- sowie Fremdwahrnehmung, führt zu Erfolgserlebnissen und den Aufbau zwischenmenschlicher sowie institutioneller Strukturen. Ferner wird die Regelakzeptanz gestärkt. All diese positiven Eigenschaften werden im Sport erlernt und können in den Alltag integriert werden.

Um den genannten negativen Entwicklungen langfristig im Kreisgebiet entgegenzuwirken, sollten die Kinder und Jugendlichen, welchen die finanziellen Mittel für die Teilhabe an solchen Möglichkeiten sportlicher Betätigung fehlen, vom Kreis unterstützt werden.

Mit freundlichem Gruß

Fabian Buhk (Stellv. Fraktionsvorsitzender)
Mitglied im Ausschuss SSKB

Kevin Dorow (Stellv. Fraktionsvorsitzender)
Mitglied im Jugendhilfeausschuss